

Datenschutzhinweise zum Corona-Schnelltest (PoC-Testung)

Sehr geehrte Bewohner*innen, Besucher*innen und Mitarbeiter*innen,

im Zuge der Durchführung der Corona-Schnelltests (PoC-Testung) informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Welche Daten werden erhoben?

Zur Durchführung der Corona-Schnelltests werden Ihr Name, Ihre Adresse und der Befund (positiv/negativ) erhoben. Bei der Testung von Mitarbeiter*innen wird zusätzlich die dienstliche Telefonnummer notiert.

Zu welchem Zweck werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden zur Etablierung eines Corona-Testkonzepts im Sinne der Allgemeinverfügung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Umsetzung des Anspruchs auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 gemäß Coronavirus-Testverordnung (TestV) vom 14. Oktober 2020 erhoben.

Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich bei Ihnen selbst.

Werden meine Daten an Dritte weitergeleitet?

Nach der Allgemeinverfügung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Umsetzung des Anspruchs auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 gemäß Coronavirus-Testverordnung (TestV) vom 14. Oktober 2020 sind wir dazu verpflichtet, im Falle eines positiven Testergebnisses, Ihre Daten an das zuständige Gesundheitsamt weiterzuleiten. Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht.

Was ist die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung meiner Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist § 6 Abs. 1 lit. b) in Verbindung mit § 11 Abs. 2 lit. a) des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

Wann werden meine Daten wieder gelöscht?

Die Daten von Besucher*innen und Mitarbeiter*innen werden nach 4 Wochen gelöscht. Die Daten von Bewohner*innen werden in der Bewohnerakte abgelegt und entsprechend der gesetzlichen Regelungen gelöscht.

Wer ist die Verantwortliche Stelle für die Datenerhebung und wer ist der Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen Stelle?

Die Verantwortlich Stelle ist die:

Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO)
Maria-Theresia-Str. 42 a
57462 Olpe
kontakt@gfo-online.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter der GFO ist:

Herr Benjamin Musial
Maria-Theresia-Str. 42 a
57462 Olpe
datenschutz@gfo-online.de

Kann ich meine Einwilligung in die Datenverarbeitung widerrufen?

Sie können Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung jederzeit widerrufen. Jedoch können Vorgänge in der Datenverarbeitung, die bis zum Zeitpunkt der Widerrufserklärung erfolgt sind, nicht rückgängig gemacht werden. Ihren Widerruf richten Sie bitte an die Verwaltung der jeweiligen Einrichtung der GFO.

Welche weiteren Rechte stehen mir zu?

Ihre Rechte nach Abschnitt 2 des KDG sichern wir Ihnen zu, im speziellen das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung sowie die Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Widerruf und die Sperrung bzw. Löschung Ihrer Daten.

Weiterhin steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu, dem Katholischen Datenschutzzentrum, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund.